

Kurzprotokoll der Planungsausschusssitzung vom 04.12.2012

Anwesend: Sylvia, ich, Dietmar, Herr Biersack, Herr Kick, Herr Neuhauser, Frau Wundrak, Herr Riedl, Herr Grünwald, Herr Kraft, Herr Euringer
Zuhörer: Viele Personen, darunter Herr Hütter, Herr Wundrak und Herr Kellerer
Sitzungsleitung: Frau Gabor
Beginn: 19.30 Uhr

TOP 1: Auswahl der Moderatorin und der Teilnehmer des Workshops für die Vorbereitungen zur Planung des neuen Ortsparks in Garching

Es wurde die Wiederaufnahme der Planung des Ortsparks bei der Bürgerversammlung beantragt. Es soll ein Arbeitskreis gebildet werden.

Herr Biersack gibt zu bedenken, dass solche ausgabenträchtigen Projekte vor der Haushaltsberatung nicht beschlossen werden sollten. Herr Riedl ergänzt, dass nur die notwendigen Ausgaben getätigt werden können und alles andere ohnehin gestrichen würde. Ich schlage vor, den Ortspark weiter zu betreiben und vielleicht intern zu moderieren, um Geld zu sparen. Herr Euringer schlägt vor, auch Mittel für die Verwirklichung zu bewilligen. Herr Biersack will keine Planung bezahlen, die ohnehin nicht verwirklicht werden kann. Frau Wundrak hält die Kosten für Planung allgemein für zu hoch und hält das Gewerbe für verpflichtet, Sponsoring zu betreiben.

Frau Gabor schlägt vor, nicht abzustimmen, sondern das Vorhaben bis zu den Haushaltsplanungen zurückzustellen. Der Vorschlag wird gegen die Stimmen von Dietmar und mir angenommen.

TOP 2: Energiekataster Garching; Vorstellung der Ergebnisse und Beratung über das weitere Vorgehen

Herr Sigl stellt das Projekt und die Ergebnisse vor. Insgesamt werden 120 MW im Stadtgebiet gebraucht, die Geothermie hat 9MW, 80% werden über Gas gedeckt. Es gibt Gebiete, die nur mit Öl versorgt werden (Ismaninger Straße, Wasserturmsiedlung). Es müsste eine Potenzialanalyse folgen. Insbesondere bei ölgeheizten Gebieten sollten regenerative Lösungen gefunden werden. Herr Marquart bietet an, die Ergebnisse in das Intranet zu stellen.

Frau Wundrak fragt nach den Folgerungen aus den Ergebnissen. Herr Marquart will jetzt aber keine konkreten Aussagen treffen. In Dirnismaning wurde schon eine Untersuchung gemacht, die aber von den Bewohnern nicht für dringlich gehalten wird. Herr Biersack erläutert, dass es in Dirnismaning wenig Energieverbrauch auf großer Fläche gibt, wodurch die regenerative Energie unwirtschaftlich wird.

Herr Sigl möchte konkrete Beratungen anschließen. Frau Wundrak möchte die Isolierungen fördern.

Herr Kraft fragt, wie die Quartiere eingeteilt wurden. Das GLC wurde noch nicht berücksichtigt.

TOP 3: Betriebliches Mobilitätsmanagement in der Stadt Garching - Ergebnisse der Unternehmens- und Studentenbefragung

Herr Kipp fasst die Ergebnisse zusammen. An der Befragung haben 1700 Arbeitnehmer und 2500 Studenten teilgenommen. 60% der Arbeitnehmer fahren mit dem Pkw, bei wissenschaftlichen Arbeitnehmern ist es ein Drittel, bei den Studenten gut 10%. Das Angebot der Mitfahrzentrale ist wenig bekannt. Bei richtigen Rahmenbedingungen gäbe es ein Potenzial für Fahrräder und öffentliche Verkehrsmittel. Das Semesterticket könnte Erleichterung schaffen. Dabei gibt es ein Kapazitätsproblem der U-Bahn. Arbeitnehmer sind im allgemeinen zufrieden. Bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sind die letzten Meter ein Problem.

Frau Wundrak fragt, ob die Preiserhöhung des MVV negative Auswirkungen hat und wie die Leute besser informiert werden können. Frau Gabor erinnert an die Studie, die im Stadtrat nicht angekommen ist. Herr Kipp antwortet, dass nicht nur öffentliche Verkehrsmittel teurer werden. Informationen hält er für sehr wichtig. Es wird einen Workshop mit Vertretern der Hochschule geben. Herr Kraft bemängelt, dass oft der Fahrradverkehr als mangelhaft bewertet wird.

Der Beschlussvorlage, die ziemlich nichtssagend ist, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Gemeinde Eching - Bebauungsplan Nr. 69 "Dietersheim Südwest – Johannifeld"; Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Frau Wundrak will dem Beschlussantrag nicht zustimmen. Der Antrag wird gegen ihre Stimme angenommen.

TOP 5: Bauantrag der General Electric Global Research zur temporären Errichtung von Bürocontainern auf dem Grundstück Freisinger Landstr. 50, Gem. Garching.

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Bebauungsplan Nr. 111 "Alter Ortskern", 1. Änderung; Empfehlung für Aufstellungsbeschluss und weiteres Vorgehen

Es geht um den Bebauungsplan für das Gesindehaus, dass zu einer Gaststätte mit Biergarten umgebaut werden soll. Ein durchgehender Fußweg ist nicht möglich, weswegen Frau Wundrak nicht zustimmen will. Auch Herr Biersack verweist auf die Feuerwehrezufahrt. Herr Euringer will wegen eines anderen Verfahrens nicht zustimmen.

Der Beschlussvorlage, die Änderung des Bebauungsplans zu empfehlen, wird gegen die drei Stimmen der Grünen und der BfG zugestimmt.

TOP 7: Ortsdurchfahrt B11, Festlegung von Qualitätsmerkmalen bei der Gehweggestaltung im Zuge der Umgestaltungsmaßnahmen

Herr Zettl erläutert, dass Gehwegplatten teilweise durch Asphaltbelag ersetzt werden könnten und dafür Geld für den behindertengerechten Ausbau der Bushaltstellen frei würde. Herr Kick und Frau Wundrak unterstützen das Vorhaben. Herr Kraft meint, das könnte im Rahmen der Ausschreibung berücksichtigt werden. Herr Zettl meint, dass bei Reparaturen Pflastersteine besser wären. Herr Riedl meint, dass der Teerbelag auch im Unterhalt billiger ist. Dietmar unterstützt den Vorschlag der Verwaltung.

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Bauantrag von Herrn Murat Horataci auf Errichtung eines Reihenhauses (5-Spänner) mit Garagen auf dem Grundstück Pf.-Stain-Str. 14, Gem. Garching.

Das Vorhaben hält die genehmigte Nutzung im wesentlichen ein. Frau Wundrak hält die Versiegelung für zu hoch.

Der Beschlussvorlage wird gegen die Stimme von Frau Wundrak zugestimmt.

TOP 9: Rückbau der B 471 alt auf der Ostseite der B 11; Vorstellung und Freigabe der Ausführungsplanung

Es wurde versucht, eine kostengünstigere Rückbauvariante zu finden. Die Frage ist, ob nicht erst die Fertigstellung des Gymnasiums und der Rückbau der B11 abgewartet werden sollte. Herr Biersack weist darauf hin, dass diese Straße für Mähdrescher gebraucht wird. Auch Dietmar hält die Maßnahme nicht für dringlich, erinnert aber an das Versprechen an die Anwohner, verkehrsberuhigende Maßnahmen zu ergreifen.

Frau Gabor schlägt vor, die Maßnahme zunächst zurückzustellen.

Frau Wundrak will wissen, warum die Struktur der alten B471 im Westen nicht fortgesetzt wird. Herr Zettl antwortet, dass dort an zwei Seiten gefräst werden musste.

TOP 10: Neubau Kinderhaus am Kreuzeckweg - Auftragserhöhung Gewerk Außenelemente in Holz-Alu-Konstruktion, Fa. Vilsmeier

Der Auftragserhöhung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 11: Straßenunterhalt 2013 - Ermächtigung zur Ausschreibung der Straßenunterhaltsmaßnahmen

Es soll schon im Winter für das kommende Frühjahr ausgeschrieben werden. Es sollen 450 000 € bereitgestellt werden. Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

TOP 12: Neubau Kinderhaus am Kreuzeckweg - Auftragserhöhung Gewerk Fassade, Fa. Frahammer

Der Auftragserhöhung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 13: Neubau Kinderhaus am Kreuzeckweg - Auftragserhöhung Gewerk Trockenbau, Fa. Mirz

Der Auftragserhöhung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 14: Neubau Kinderhaus am Kreuzeckweg - Auftragserhöhung Gewerk Baumeisterarbeiten, Fa. Hosp & Kögl

Der Auftragserhöhung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 15: Formlose Voranfrage von Herrn Jan Felsen zur Nutzungsänderung eines Einfamilienhauses durch Errichtung einer weiteren Wohneinheit auf dem Grundstück Mitterweg 11, Gem. Garching.

Der Beschlussvorlage, die noch die Zustimmung des südlichen Nachbarn erfordert, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 16: Mitteilungen aus der Verwaltung

keine

TOP 17: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Frau Wundrak fragt nach der E-bike Ladestation, für die nach Auskunft von Frau Gabor noch Werbekunden fehlen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.07 Uhr.

Für das Protokoll: Joachim Krause